



05/2021

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 01. Juni 2021, im Gemeindesaal Thurn.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesende: Bgm. Ing. Reinhold Kollnig;
Bgm.-Stellv. Josef Gander;
die Vorstandsmitglieder Ing. Bernhard Kurzthaler u. Alois Unterweger;
die Gemeinderäte Klaus Kollnig, Peter Possenig, Christian Zeiner,
Martin Ortner u. Mag. Dr. Alexandra Thaler-Gollmitzer;
GR-Ersatzmitglied Luise Hofmann;

Abwesend: GR Ing. Robert Niederbacher, entschuldigt;
GR Werner Schmidt, entschuldigt;

Schriftführer: Thomas Tschurtschenthaler;

Die Ladung erfolgte am 31.03.2021 durch Einzelladung.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung u. Fertigung der Sitzungsniederschrift vom 08. April 2021;
3. Beratung u. Beschlussfassung – Auszahlung von Vereinsförderung für das Jahr 2021;
4. Beratung u. Beschlussfassung – Ansuchen DI Kurzthaler Christian – Beanspruchung Parkplatz für Bauarbeiten im Bereich der Gp. 289/4, KG. Thurn;
5. Beratung u. Beschlussfassung – Sanierung Zettlersfeldstraße/Gemeindestraßen 2021;
6. Beratung u. Beschlussfassung – Ankauf Traktor u. Zusatzgeräte;
7. Beratung u. Beschlussfassung – Vergabe Planungsleistungen Kanalbau „Reiterhof“;
8. Beratung u. Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 157/4, KG. Thurn;
9. Beratung u. Beschlussfassung – Ankauf von „Zauberteppichen“ für Kinder gesund bewegen;
10. Beratung u. Beschlussfassung – Personalangelegenheiten;
11. Informationen des Bürgermeisters;
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

Verlauf und Ergebnis der Sitzung:

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Bgm. begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates u. stellt aufgrund von 10 Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2: Genehmigung u. Fertigung der Sitzungsniederschrift vom 08. April 2021:

Das Protokoll der GR.-Sitzung vom 08.04.2021 u. das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 08.04.2021 wird von den bei dieser Sitzung anwesend gewesenen Gemeinderatsmitgliedern einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3: Beratung u. Beschlussfassung – Auszahlung von Vereinsförderung für das Jahr 2021:

Der Bgm. präsentiert dem Gemeinderat die vorliegenden schriftlichen Ansuchen der Vereine um Vereinsförderung 2021 auszugsweise mit den beigeschlossenen Einnahmen/Ausgaben-Aufstellungen am Flat.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat mit 10:0 Stimmen, folgende Vereinsförderungen für das Jahr 2021 auszuzahlen:

JB/LJ Thurn:	€ 800,--
Turner Bäuerinnen:	€ 400,--
Union Thurn:	€ 1.300, --
Musikkapelle Thurn:	€ 3.000, --
Turner Senioren:	€ 800,--
Heimatbühne Thurn:	€ 400,--
Jagdverein Thurn:	€ 400,--
Verein s'Kammerland:	€ 800,--

Zu Punkt 4: Beratung u. Beschlussfassung – Ansuchen DI Kurzthaler Christian – Beanspruchung Parkplatz für Bauarbeiten im Bereich der Gp. 289/4 KG Thurn:

Der Bgm. informiert den Gemeinderat über das geplante Bauvorhaben der Fam. Kurzthaler. Herr Christian Kurzthaler hat schriftlich um eine Grundbeanspruchung der Gp. 289/4, KG. Thurn, Parkplatz im Bereich Gemeindezentrum, als Baustelleneinrichtungsfäche angesucht. Der Bgm. verliest das Ansuchen u. informiert am Flat mit einem Lageplan.

Geplante Bauzeit: Anfang Juli 2021 - 31. Aug. 2021

Die beanspruchte Fläche wird mit einem Bauzaun abgesperrt u. nach Ende der Nutzung wiederum der Urzustand hergestellt. Geplant ist, die Grundstücksfläche als Lagerplatz für das Bauvorhaben zu nutzen. Der Kran, der im Bereich des Wohnhauses aufgestellt wird, kann diesen Lagerplatz auch bedienen.

Der Gemeindevorstand hat sich für die Genehmigung der Grundbeanspruchung ausgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt mit 10: 0 Stimmen, die Gp. 289/4, KG. Thurn, Herrn DI. Kurzthaler Christian in der Zeit von Anfang Juli – Ende August als Lagerfläche für das geplante Bauvorhaben zu überlassen.

Zu Punkt 5: Beratung u. Beschlussfassung – Sanierung Zettersfeldstraße/ Gemeindestraßen 2021:

Der Bgm. bedankt sich zu Beginn des Tagesordnungspunktes für das Entgegenkommen des Gemeinderates in dieser Angelegenheit. Der Bgm. hat die Gemeinderäte per SMS über die bereits begonnenen Bauarbeiten im Bereich „Tschulkehre“ informiert. Das Bauvorhaben wurde von der Fa. Swietelsky am gestrigen Tag begonnen. Finanziert wird diese Baustelle auch mit Mitteln aus dem Katastrophenfonds. Im Anschluss informiert der Bgm. mit aktuellen Bildern von der Baustelle am Flat.

Der Bereich muss aufgrund von Absetzungen nach der Schneeschmelze mit bewehrter Erde neu aufgebaut werden. Der Bereich wird neu asphaltiert u. mit Leitschienen abgesichert.

Der Bgm. informiert anschließend anhand einer Kalkulation auf einem Excelsheet über die geplanten Straßensanierungsmaßnahmen im heurigen Jahr. In der Kalkulation wurden die Angebotspreise der Fa. Swietelsky aus dem Jahr 2020 mit dem heurigen Angebot verglichen. Ein weiteres Angebot wurde nicht eingeholt bzw. ist derzeit kein zweites zu erhalten. Im Vergleich zum Jahr 2020 ergibt sich eine Preiserhöhung von 9,18 %. Die Preise für die Materialien Stahl u. Asphalt werden laufend erhöht. Aufgrund dieser Tatsache wurde mit den Bauarbeiten auf der Baustelle bereits begonnen, weil sonst der Preis von der Fa. Swietelsky nicht garantiert werden konnten.

Aufstellung der Sanierungsbereiche:

- Bereich unterhalb „Tschulkehre“: Kosten: ca. € 50.000, --
Asphaltsanierung, Böschungssicherung u. Einbau von 135 lfm Leitschienen
Der größte Preissprung ergibt sich bei der bewehrten Erde; 5 % Nachlass, 2 % Skonto;
Ein Teil dieses Bereiches wird zu 50 % über die Förderung Elementarschaden abgewickelt.
- Bereich „Mühlweg“ – Steinschlagsanierung: Kosten: ca. € 30.000, --
Dieser Bereich wird zu 50 % über die Förderung Elementarschaden abgewickelt.
- Bereich „Reiterweg“: Kosten: ca. € 22.000, --
Dieser Bereich wird zu 50 % über die Förderung Elementarschaden abgewickelt.
- Bereich „Roanerweg“: Kosten: ca. € 16.000, --
Dieser Bereich wird zu 50 % über die Förderung Elementarschaden abgewickelt.
- Leitschienenanierung: Kosten: ca. € 10.000, --
Dieser Bereich wird zu 50 % über die Förderung Elementarschaden abgewickelt.
- Asphaltierung Mußhauserfeld – Restkosten dafür im heurigen Jahr: € 15.000, --
Durchführung bereits im Jahr 2020; die Rechnung wurde von der Fa. OSTA noch nicht ausgestellt;
- Versickerung Weberlefeld, Kosten in Höhe von ca. € 2.500, -- - die Arbeiten wurden bereits erledigt;
- Kanaldeckelsanierung, geschätzte Kosten in Höhe von ca. € 2.000, --;
- Errichtung eines Notüberlaufes im Bereich Haus Planegger, Ortsteil Zauche – geschätzte Kosten in Höhe von ca. € 8.000, --;
- Asphaltierungsarbeiten im Bereich GH. Zentrale – geschätzte Kosten in Höhe von ca. € 6.000, --;
- Errichtung Schrankenanlage „Roanerweg“ – geschätzte Kosten in Höhe von ca. € 5.000, --;

Gesamtkosten für das heurige Jahr: € 104.000, --

Im Budget 2021 sind Sanierungskosten in Höhe von € 80.000, -- veranschlagt. Vom Land Tirol erhält die Gemeinde dafür eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 79.000, --.

Nach Abschluss der Beratungen beschließt der Gemeinderat mit 10: 0 Stimmen, die geplanten Sanierungsarbeiten, wie im Protokoll angeführt, durchzuführen.

Zu Punkt 6: Beratung u. Beschlussfassung – Ankauf Traktor u. Zusatzgeräte:

Der Bgm. informiert zu Beginn des Tagesordnungspunktes, dass zwischenzeitlich für den Traktor u. alle Zusatzgeräte exakt vergleichbare Angebote vorliegen.

Nach der Ausschussbesprechung hat Herr Aichner von der RGO den Bgm. zurückgerufen. Im Telefonat hat dieser im erklärt, dass es schon mehrere Beanstandungen bezüglich des Mitarbeiters gegeben habe, der die Angebote ausgearbeitet hat.

Der Bgm. erklärt, dass der Gemeinderat bezüglich Ankaufs der Kehrmaschine entscheiden soll.

Bgm.-Stellv. Gander Josef spricht sich gegen den Ankauf aus ist aber dafür, dass in 2 Jahren eine Schneefräse angekauft wird.

GR. Kollnig Klaus spricht sich für Ankauf aus.

GV. Unterweger Alois sieht Vorteile, wenn die Maschine angekauft wird.

Im Anschluss informiert der Bgm. nochmals anhand einer Excel-Tabelle am Flat, wie die beiden Traktorprodukte samt Zusatzgeräten angeboten worden sind.

Preisvergleich Traktorankauf Gemeinde Thurn				
	Steyr 4130 CVT	Zusatzinfo	Lintrac 130	Zusatzinfo
Traktor	107 880,00 €		114 456,91 €	Hinterachse gelenkt
Zusatzausrüstung				
Hauer Frontlader mit Steuerung, Palettengabel, Leichtgutschaufel, Erdschaufel und Montage	18 098,40 €	XB Bionic II 130	17 114,63 €	XB BionicII 110
Netzketten	3 238,80 €		4 570,24 €	
Splitt-Salzstreuer Springer	17 230,80 €		19 163,40 €	
Tuchel Kehrmaschine	10 389,70 €		9 916,26 €	
Gesamtkosten	156 837,70 €		165 221,44 €	
Eintausch John Deer	-43 500,00 €		-45 000,00 €	
Aufzahlung	113 337,70 €		120 221,44 €	
Bedarfszuweisung Land Tirol	-80 000,00 €		-80 000,00 €	
Restkosten Gemeinde Thurn	33 337,70 €		40 221,44 €	

Im Anschluss listet der Bgm. die Vorteile des Steyr-Traktors auf:

- 3 Jahre Garantie (außer Schäden durch Selbstverschulden)
- BBG Rahmenvertrag GZ
- stufenloses Getriebe - Stillstands Regelung
- bestes Ersatzteilsystem – 24h-Dienst
- gute Kundenbetreuung nach der Kaufabwicklung
- Wiederverkaufswert gut
- kostenlose Beschriftung mit Gemeindewappen durch die Fa. Wiedemayr
- Einschaltung in der Gemeindezeitung
- Österr. Produkt

Der Gemeinderat beschließt mit 10: 0 Stimmen einen neuen Traktor der Marke Steyr 4130 Expert CVT samt An- u. Umbauarbeiten für Zusatzgeräte anzukaufen – entsprechend dem Angebot der Firma Wiedemayr Landtechnik GmbH. aus dem BBG Rahmenvertrag GZ 2801.03404.006 zum Preis von € 107.880, --, brutto.

Weiters werden folgende Zusatzgeräte bei der Firma Wiedemayr angekauft, Bruttopreis:

Produkt	Preis in €
Hauer Frontlader XB Bionic II 130	18.098,40
Pewag Netzketten	3.238,80
Springer Salz- u. Splittstreuer	17.230,80
Tuchel Kehrmachine inkl. Aufpreis Seitenkehrbesen	10.389,70
Gesamtpreis Zusatzgeräte	48.957,70

Gesamtkosten Traktor u. Zusatzgeräte: € 156.837,70

Im Gegenzug wird das Altfahrzeug, Traktor John Deer, Bj. 2008, an die Fa. Wiedemayr Landtechnik GmbH. um € 43.500, -- verkauft.

Damit ergibt sich eine Aufzahlung in Höhe von € 113.337,70. Die Gemeinde Thurn erhält für den Ankauf des Traktors u. der Zusatzgeräte vom Land Tirol im heurigen Jahr eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 80.000, --.

Somit verbleiben Kosten in Höhe von € 33.337,70, die aus dem Haushalt finanziert werden.

Zu Punkt 7: Beratung u. Beschlussfassung – Vergabe Planungsleistungen Kanalbau „Reiterhof“:

Der Bgm. erklärt dem Gemeinderat die geplante Trasse anhand des damaligen Einreichprojektes am Flat.

GV Ing. Kurzthaler Bernhard regt in diesem Zusammenhang den Einbau eines Rohres für die Querung des Gemeindekanals mit der geplanten Wildbachentsorgungsleitung an. Die WLV baut gerade im Ortsteil Lampitze diese Entsorgungsleitung.

Im Anschluss informiert der Bgm. anhand des vorliegenden Angebotes vom Büro DI. Arnold Bodner.

Gesamtkosten lt. Angebot: € 7.885, --, netto

Der Gemeindevorstand hat sich dafür ausgesprochen, kein zweites Angebot einzuholen. Der Nettopreis von € 7.885, -- ist für die Gemeinde der maximale Höchstpreis. 3 % Skonto können ebenfalls noch abgezogen werden.

GR Ortner Martin erkundigt sich beim Bgm., ob Herr Josef Blasisker vorhabe, seinen Wohnsitz nach Thurn zu verlegen. Der Bgm. informiert über geführte Gespräche mit Herrn Blasisker. Dieser möchte seinen Hauptwohnsitz nach der Sanierung des Hauses anmelden.

Nach Abschluss der Beratungen beschließt der Gemeinderat mit 10: 0 Stimmen, die Planungs- u. Büroleistungen für den Kanalanschluss des „Reiterhofes“, Dorf 36, an das Büro DI. Arnold Bodner zum Angebotspreis von € 7.885, -- netto zu vergeben.

Zahlungsbedingungen:

- Abrechnung in Regie
- Preis gedeckelt mit Angebotssumme
- zahlbar mit 3 % innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt

Zu Punkt 8: Beratung u. Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 157/4, KG. Thurn:

Der Bgm. informiert über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 157/4, KG. Thurn von derzeit Freiland in Bauland. Die Gp. 157/2, die ebenfalls im Besitz von Possenig Andreas u. Possenig Anita steht, ist bereits als Wohngebiet gewidmet. Aus Sicht des Raumplaners gehe diese Widmungsänderung in Ordnung. Geplant ist, eine neue Stützmauer im Norden des Grundstückes zu errichten.

Der Bgm. informiert in diesem Zusammenhang auch über den ersten Wunsch der Widmungswerber, ein weiteres Teilstück im Osten ihrer Parzelle in die Widmungsänderung einzubeziehen. Diesem Wunsch hat die BH. Lienz als Naturschutzbehörde eine Absage erteilt. Im Anschluss beschließt der Gemeinderat mit 10: 0 Stimmen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Dr. Thomas Kranebitter, Planentwurf vom 20. Mai 2021, GZI. 3122ruv/21, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Thurn durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 157/4 KG Thurn von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Die vierwöchige Auflage erfolgt vom 09. Juni 2021 bis einschließlich 09. Juli 2021.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 den Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Auf Antrag des Bgm. beschließt der Gemeinderat mit 10: 0 Stimmen, den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 910 u. 914, KG Thurn auf die Tagesordnung zu setzen u. unter dem Tagesordnungspunkt 8 b zu beschließen.

Der Bgm. informiert, dass vom Vermessungsbüro Neumayr ein Antrag auf Grundteilung in diesem Bereich vorliegt. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass der vom Gemeinderat beschlossene Bebauungsplan nicht mit dem Flächenwidmungsplan übereinstimmt. Daher muss vor der Genehmigung einer Grundteilung der Flächenwidmungsplan angepasst werden.

Der Gemeinderat beschließt im Anschluss mit 10: 0 Stimmen gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Dr. Thomas Kranebitter, Planentwurf vom 31. Mai 2021, GZI. 3253/ruv/21, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Thurn durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen vor:

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 910 KG Thurn von derzeit „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 in künftig „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 sowie im Bereich der Gp. 914 KG Thurn von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Die vierwöchige Auflage erfolgt vom 09. Juni 2021 bis einschließlich 09. Juli 2021.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 den Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Zu Punkt 9: Beratung u. Beschlussfassung – Ankauf von „Zauberteppichen“ für Kinder gesund bewegen:

Der Bgm. verliest das Ansuchen von Frau Brigitte Rainer u. Herrn Mag. Rainer Martin, der die Gemeinde Thurn um Finanzierung und den Ankauf von 20 Stk. Zauberteppichen ersucht.

Kosten: € 45,--/Stk.

Geplant ist, dass die Teppiche im Eigentum der Gemeinde Thurn bleiben u. auch von Schule u. Kindergarten genutzt werden können.

Der Bgm. bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Brigitte u. Martin Rainer für ihren großen Einsatz zum Wohle der Thurner Kinder.

Der Gemeinderat beschließt mit 10: 0 Stimmen, dem Ankauf von 20 Stk. Zauberteppichen, zum Preis von € 45,--/Stk. zuzustimmen.

Die Finanzierung soll aus dem Schulbudget erfolgen.

Auf Antrag des Bgm. beschließt der Gemeinderat mit 10:0 Stimmen, Tagesordnungspunkt 10 in einer geschlossenen Sitzung des Gemeinderates, zu behandeln.

Zu Punkt 10: Beratung u. Beschlussfassung – Personalangelegenheiten:

Beschlussergebnis:

Für die Mauteinhebung werden die Bewerber Frau Huber Stephanie, Herr Graf Werner u. Herr Baumgartner Tobias angestellt.

Das Ausmaß des Beschäftigungsverhältnisses und der Dienstbeginn wird vom Bgm. u. AL Tschurtschenthaler fixiert.

Für die Grundreinigungsarbeiten in den Sommerferien wird Frau Waldner Fabienne angestellt. Das Ausmaß des Beschäftigungsverhältnisses und der Dienstbeginn wird vom Bgm. u. AL Tschurtschenthaler fixiert.

Zu Punkt 11: Informationen des Bürgermeisters:

a) Projekt „Bäume pflanzen“ der Landjugend:

Der Bgm. informiert, dass die Landjugend Thurn über dieses Projekt ca. 1800 Pflanzen im Bereich Splithütte gepflanzt hat. Dazu informiert der Bgm. mit Fotos am Flat. Der Bgm. bedankt sich bei der Landjugend für ihren Einsatz.

b) Errichtung Blumenwiese im Bereich Spielplatz:

Der Bgm. informiert, dass die Anlage der Blumenwiese am vergangenen Dienstag durchgeführt wurde u. informiert mit einem Kurzvideo am Flat.

c) Homepage Sonnendörfer neu:

AL Tschurtschenthaler informiert über den aktuellen Stand in dieser Angelegenheit. Geplant ist die Überarbeitung u. ein Relaunch der Seite.

d) Klausur des Sozialsprengels im Kammerlanderstall:

Der Bgm. informiert, dass eine Klausur des Sozialsprengels Lienz-Thurn am vergangenen Samstag im Kammerlanderstall stattgefunden hat.

e) Holzverkauf Gemeindewald:

Der Bgm. berichtet, das GWA Unterfeldner vorgeschlagen hat, nochmals mit der WG Iseltal über den Holzpreis zu verhandeln. Erfreulicherweise konnte eine Preiserhöhung erzielt werden. Die Holzmenge, die nach der ersten Abrechnung geliefert wird, wird mit den neuen Preisen abgerechnet. Die Gemeinde Thurn erhält dadurch Mehreinnahmen in Höhe von ca. € 6.000, --. Im ersten Angebot der WG Iseltal war man von 400 fm Holz ausgegangen. Tatsächlich geschlägert wurden bis dato 1500 fm Holz.

g) Wasserversorgungsanlage:

Der Bgm. informiert mit Fotos am Flat über den aktuellen Stand u. erläutert dem Gemeinderat die am Bauplatz errichteten Anlageteile.

Der Bgm. informiert, dass der Gemeindevorstand sich für eine Asphaltierung bis zum Einfahrtstor ausgesprochen hat. Der Rest wird mit Granulat versehen.

h) Romanisches Kreuz von der „Jagaalm“:

Der Bgm. informiert den Gemeinderat über das vom Verein s´Kammerland – Kulturinitiative Thurn erhaltene Angebot über die Ausstellung eines romanischen Kreuzes.

Das Kreuz wurde im Jahr 2000 vom Chronist Raimund Mußhauser bei der „Jagaalm“ fotografiert. Dabei hat er festgestellt, dass das Kreuz in einem sehr schlechten Zustand ist. Daraufhin hat er dem Jagerbauer Josef Possenig die Renovierung angeboten.

Herr Josef Possenig wollte das Kreuz Herrn Mußhauser schenken. Im Zuge des Gesprächs hat Herr Possenig Josef dann das Kreuz dem Verein s´Kammerland geschenkt. Die Schenkung wurde auch schriftlich dokumentiert.

Im Zuge der Eruierungen wurde von Diözesankonservator Mag. Rudolf Silberberger festgestellt, dass das Kreuz im Zeitraum um das Jahr 1200 entstanden ist.

Der Verein s´Kammerland kann das Kreuz im Kammerlanderhof nicht ausstellen, weil die Sicherheit nicht gewährleistet werden kann u. bietet nun an, das Kreuz im Gemeindezentrum auszustellen.

Der Gemeindevorstand hat sich für die Ausstellung des Kreuzes in einem Schaukasten im Erdgeschoss des Gemeindezentrums ausgesprochen. Der Schaukasten soll neugestaltet u. sicherheitstechnisch nach dem Stand der Technik ausgeführt werden.

i) Beratungspunkte im Gemeindevorstand:

Der Bergrettung wurde wiederum der jährliche Beitrag in Höhe von € 1,--/EW zur Verfügung gestellt. Beim Recyclinghof am Zettlersfeld wird eine Hundekotstation installiert. Der Familie Peter Gstrein wurde auf Antrag ein Nachlass zur Wasser- u. Kanalgebühr aufgrund eines Wasserschadens gewährt.

j) Vollversammlung der Felbertauernstraße AG:

Termin: 24. Juni 2021, 15.00 Uhr

Zum genannten Termin konnte kein Vertreter der Gemeinde gefunden werden.

k) Verkauf altes „Jochnhaus“:

Der Bgm. informiert über das Schreiben von Herrn Moser Peter. Er bietet der Gemeinde den Verkauf der Liegenschaft, EZI. 75, KG. Thurn, (Jochnhaus) an.

Der Gemeindevorstand hat vorgeschlagen, mit Herrn Moser Peter in Verhandlung zu treten u. das angebotene Objekt, falls man preislich zusammenkommt, anzukaufen.

l) Raumordnungsvertrag mit Moser Bettina und Mitbesitzern:

Der Bgm. informiert, dass von der Gemeindeverwaltung ein entsprechender Entwurf ausgearbeitet wurde u. über diesem in der letzten Vorstandssitzung beraten wurde.

Der Entwurf ist an die bereits vom Gemeinderat beschlossenen Raumordnungsverträge mit Herrn Martin Baumgartner u. Herrn Michael Huber angepasst.

Der vorliegende Entwurf wird nun an die Grundbesitzer zu Begutachtung weitergeleitet. Die Reihenfolge über die Vergabe der Grundstücke sollen die Grundbesitzer vorschlagen. Der Raumordnungsvertrag könnte dann bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates beschlossen werden.

- m) Kaufvertrag Baugrundstück Huber Michael – Klaunzer Gebhard:
Der Bgm. informiert, dass der Gemeindevorstand den Kaufvertrag bei Notar Mag. Mayr mitunterfertigt hat.
- n) Schneeräumung im Bereich Grundstück Perfler:
Der Bgm. informiert über das Schreiben von RA. Weichselbraun, der die Familie Perfler in dieser Angelegenheit vertritt, u. dass dazu erfolgte Antwortschreiben der Gemeinde Thurn. Zwischenzeitlich wurde das Begehren der Familie Perfler eingestellt.
- o) Sporttag HS Lienz Nord am Sportplatz in Thurn:
Der Bgm. informiert über die Zusage der Nutzung durch die Gemeinde.
- p) Säuberung von Böschungen auf der Zetttersfeldstraße:
Der Bgm. informiert mit Fotos am Flat über die durchgeführten Arbeiten.
- q) Erhebung von Steinstiegen in Thurn:
Der Bgm. informiert über die durchgeführten Erhebungen durch Herrn Possenig Martin, u. Ortschronist Mußhauser Raimund. Die Steinstiegen wurden erhoben u. mit GPS dokumentiert.
- r) Gemeinderatsausflug:
Der Bgm. schlägt vor, den bereits im vergangenen Jahr geplanten Ausflug in die Steiermark durchzuführen.
Dazu soll ein entsprechender Termin festgesetzt (Ende September-Anfang Oktober 2021) werden.
Der Gemeindevorstand soll den Termin fixieren.

Zu Punkt 12: Anträge, Anfragen, Allfälliges:

Auf Antrag des Bgm. beschließt der Gemeinderat mit 10:0 Stimmen, das Ansuchen von Herrn Niederbacher Michael u. Mitbesitzer für die Überbauung der Straßenfluchtlinie im Bereich der Gp. 909, KG. Thurn auf die Tagesordnung zu setzen u. unter „Anträge, Anfragen, Allfälliges“, TOP 12 a zu beraten u. zu beschließen.

a) Ansuchen um Überbauung Straßenfluchtlinie im Bereich der Gp. 909, KG. Thurn:

Der Bgm. informiert vom eingelangten Ansuchen. Die Antragsteller, Herr Niederbacher Michael u. Frau Muser Rebecca ersuchen um die Genehmigung zur Überbauung der Straßenfluchtlinie mit einem Ausmaß von 15 cm lt. Einreich- u. Absteckplan. Dazu wird eine schriftliche Zustimmung des Gemeinderates für das Bauverfahren benötigt.
Der Gemeindevorstand hat sich bereits für die Genehmigung der Überbauung ausgesprochen. Der Gemeinderat beschließt mit 10: 0 Stimmen, dem Ansuchen von Herrn Niederbacher Michael u. Frau Muser Rebecca zuzustimmen u. die Genehmigung zur Überbauung der Straßenfluchtlinie mit einem Ausmaß von 15 cm lt. Einreich- u. Absteckplan zu erteilen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, beendet der Bgm. mit einem Dank für die Mitberatung die öffentliche Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.50 Uhr

Der Bürgermeister:

Vučenigr

Der Schriftführer:

Trnava

Die Gemeinderäte:

B
M
Zijne Christ
A
M
Peta Possaig
J